

Ein biographischer Roman von epischer Tiefe

"Onkel Toms Hütte" (1852), ein Roman gegen Sklaverei, erreichte ein Millionenpublikum und wird bis zum heutigen Tage von etlichen Menschen gelesen. Dabei wird die Person hinter der Geschichte oftmals vergessen - ein großer Fehler, wie sich noch zeigen wird. Harriet Beecher Stowes Leben ist mindestens so interessant und aufregend wie das spannendste Buch. Höchste Zeit also, um sich die Literatin näher zu betrachten - am besten mit Dorothee Dziewas Roman "Eine kleine Lady", in dem die deutsche Autorin der US-Amerikanerin ein kleines posthumes Denkmal setzt. Ein wunderbares Vorhaben, das hier voll und ganz gelingt.

Als Tochter eines presbyterianischen Theologen lernt Harriet Beecher Stowe bereits in jungen Jahren, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Umso grausamer empfindet sie die (legale) Sklaverei in den Südstaaten und die Ausbeutung der Schwarzafrikaner durch die Plantagenbesitzer. Auch ihr Ehemann Calvin E. Stowe, Professor der Theologie, bleibt nur, den Kopf über die Zustände in Louisiana, Tennessee, Georgia, North und South Carolina und Virginia zu schütten und zu hoffen, dass das Land endlich aufwacht. Doch als die Situation keine Änderung erfährt, ergreift Harriet die Initiative und verfasst mit "Onkel Toms Hütte" eine belletristische Streitschrift, die einzig dafür gedacht ist, die Amerikaner auf die unzumutbaren Zustände aufmerksam zu machen. Ein Werk von Weltklasse ist geboren.

Dorothee Dziewas ist mit "Eine kleine Lady" ein Roman gelungen, der Harriet Beecher Stowes Biographie wie eine Geschichte des Herzens erzählt. Und doch ist es nur ein kleiner Auszug aus 85 Lebensjahren, die hier zur Geltung kommen. Ein intelligenter Schachzug der deutschen Autorin, denn so sind langatmige Beschreibungen ebenso wenig zu befürchten wie eine trockene Aneinanderreihung von Lebensdaten. Vielmehr füllt die deutsche Autorin geschickt und leichthändig Historie mit Fiktion und macht so eine kleines Biöchlein zu einem umwerfenden Schmecker - und dies nicht nur für Biographie-Fans.

Susann Fleischer 28.03.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)